

INFOBLATT ELTERN-KIND-PASS-UNTERSUCHUNGEN

Allgemein:

Die Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen helfen, mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Insgesamt enthält der Eltern-Kind-Pass fünf Untersuchungen während der Schwangerschaft. Bei der ersten und der dritten Untersuchung sind unten aufgelistete Blutuntersuchungen vorgesehen.

Erste Untersuchung (bis Ende 16. SSW):

Analysen

- Bestimmung der **Blutgruppe** und des **Rhesusfaktors**, sowie Durchführung des **RH-Antikörper-Suchttests (indirekter Coombstest)**

(laufende Kontrollen bei negativem Coombstest oder abklärungsbedürftigem Erstbefund erforderlich)

Benötigte Röhrchen

1x EDTA 6 ml (violetter Stoppel) und
1x Serum ohne Gel 9 ml (weißer Stoppel)



- Bestimmung des **Hämoglobins** und des **Hämatokrits**

1x EDTA 2 ml (violetter Stoppel)



- Bestimmung des **Röteln-Antikörper-Titers**
- Lues-Reaktion (TPHA)**
- Toxoplasmose-Test** (Kontrolle bei negativem oder abklärungsbedürftigem Erstbefund erforderlich)
- HIV-Test**

1x Serum 8 ml (roter Stoppel)



Dritte Untersuchung (25. – 28. SSW)

Analysen

Benötigte Röhrchen

- Bestimmung des **Hämoglobins** und des **Hämatokrits**

1x EDTA 2 ml (violetter Stoppel)



- Hepatitis B (**HBVsAG**)

1x Serum 8 ml (roter Stoppel)



- Oraler Glukose-Toleranztest (**oGTT**)

3x FC-Mix 2 ml (rosa Stoppel)

Patientenvorbereitung:

Die Patientin muss sich an den 3 vorangegangenen Tagen kohlenhydratreich ernähren und während den 3 Blutabnahmen durchgehend in der Ordination bleiben.

Durchführung:

- 1. Abnahme morgens nüchtern, anschließend Belastung mit 75g Glucose
- 2. Abnahme nach 1 Stunde
- 3. Abnahme nach 2 Stunden

